



**GGB
SUPB**

**Gemeinnützige
Gesellschaft Biel
Société d'utilité
publique Bienne**

Jahresbericht 2019

Rapport annuel 2019

BROCKENHAUS
~ ~ ~ *La* ~ ~ ~
GLANEUSE
— 1934 —

LA 
PALETTE
MEHR ALS NUR ZÜGELN
BIEN PLUS QUE DÉMÉNAGER



Jahresbericht GGB 2019	1
Rapport annuel SUPB 2019	4
Jahresbericht Brockenhaus 2017	7
Rapport annuel de la brocante La Glaneuse 2017	9
AVC-Bulgarienreise von unseren Brocki-Mitarbeitenden	11
Des collaboratrices de La Glaneuse se rendent en Bulgarie avec APC.....	12
Jahresrechnungen / comptes annuels 2019.....	13
Spendenliste / liste des dons 2017 / 2018.....	16
Verzeichnis Vorstand / liste des membres du comité	17
Kontakt GGB / contact SUPB.....	17
Kurze Geschichte der GGB / brève histoire de la SUPB	18



Jahresbericht GGB 2019

Wie schon im Jahr 2018 beschäftigten uns die Projekte «Umzugshilfe von A-Z» und ein neues Kommunikationskonzept für die GGB während des ganzen Jahres. In gefühlten unzähligen Sitzungen diskutierten und entwickelten wir das Projekt weiter. Ein erster Anlauf mit einer bekannten Firma für Werbung und Kommunikation scheiterte und bescherte uns vor allem hohe Kosten. Wir schrieben das Projekt Kommunikation neu aus und entschieden uns schliesslich zur Zusammenarbeit mit Matthias Rutishauser. Ende Frühling war das Projekt Umzugshilfe so weit fortgeschritten, dass wir beschlossen, eine entsprechende Arbeitsstelle auszuschreiben. Wir suchten eine/n «Social Entrepreneur» als Geschäftsführer/in für die Weiterentwicklung des Projekts und vor allem die Umsetzung als zusätzliches Standbein zum Brockenhaus «La Glaneuse».

Auf das Inserat meldeten sich mehr als ein Dutzend interessierte Personen. In einem fordernden und überaus spannenden Auswahlprozedere fanden wir schliesslich die richtige Frau für diese Aufgabe. Flurina Schmid (heute Bouguetti). Flurina startete am 15. Juli 2019 ihre Tätigkeit bei uns. Dann folgten die Sommerferien und etwa Mitte August ging es weiter. In weiteren Sitzungen entwickelten wir das Konzept weiter. Schwierigkeiten bereitete uns auch die Namensfindung. Ein Auftrag an eine spezialisierte Firma für Textentwicklung in Bern brachte nicht den erwünschten Erfolg. Schliesslich hatte Patrick Leu an einer der vielen Sitzungen die zündende Idee mit «La Palette». Der Name bildet die Idee des Projekts, eine ganze Palette rund ums Umziehen anzubieten, perfekt ab und wird sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch ähnlich verstanden.

Der zeitliche Aufwand und die Komplexität der beiden Projekte brachten den Vorstand im Jahr 2019 einige Male an die Leistungsgrenze. Auch die Kosten für die verschiedenen Werbemassnahmen ufernten aus und wir verloren zeitweise den Überblick. Die neue Projektleiterin und Geschäftsführerin von «La Palette», Flurina Bouguetti, brachte auch neue Aspekte ins Projekt. Das war einerseits sehr wertvoll, forderte uns aber als Vorstand noch mehr. Glücklicherweise hatten wir mit Ursula Muther eine Person an Bord, die das Projekt seit einer frühen Phase kannte und mitsteuerte.

Aus dem Projekt Kommunikation resultiert nun unser neues Logo, welches ein stilisiertes, nach oben offenes Nest symbolisiert. Ein Bild, das dem Vorstand unter allen Vorschlägen schliesslich am meisten gefiel und unserer Ansicht nach, die Bedeutung und das Wirken der GGB gut wiedergibt.

Liegenschaft Obergasse 13

Die Wohnung im 3. OG Süd wurde von Mitte Februar bis Mitte April teilweise renoviert. Die Mieterin war zu dieser Zeit abwesend und wir hatten ausser dem Ausfall der Miete in der betroffenen Periode keine zusätzlichen Kosten. Da es auch hier wieder eine Asbestsanierung erforderte, waren die Umbaukosten mit rund CHF 75'000.- recht hoch. Insgesamt schliesst die Liegenschaftsrechnung mit einem Verlust von rund CHF 18'000.- ab.

Brockenhaus

Der Umsatz der Glaneuse war 2019 deutlich höher als 2018. Der Bereich Umzüge blieb etwa auf dem Niveau des Vorjahres, während die Umsätze im Laden und bei den Räumungen wesentlich höher waren. Insgesamt schliesst die Glaneuse mit einem Gewinn von knapp CHF 10'000 ab.

Personell war das Jahr 2019 für die Glaneuse ereignisreich. Magdalena Winz ging nach 27 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Ich danke ihr an dieser Stelle nochmals für ihre Treue und die engagierte, tolle Arbeit, die sie immer geleistet hatte.



2019 konnten auch 2 Mitarbeiterinnen je ein Jubiläum feiern. Ursula Stebler 25 Jahre und Ursula Bally 15 Jahre. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön für die Treue und wertvolle Arbeit in der Glaneuse.

Was sonst noch so alles in und um La Glaneuse passierte, lesen Sie in den Berichten von Jasna Rööslü und Dunja Kehrlü.

Gesuche

2019 erhielten wir 18 Unterstützungsgesuche wovon 11 abgelehnt wurden, da sie Projekte betrafen, die nicht ins Tätigkeitsfeld der GGB fallen. Nachfolgend sind die 7 bewilligten Projekte aufgeführt.

- Unterstützung des Vereins Bourg Konzerte Biel mit einem Beitrag von CHF 250.-. Dazu haben wir ein Apéro anlässlich des Konzerts vom 16. Juni offeriert. Das Konzert war ausserordentlich sehenswert und am Apéro gab es doch einige interessante Kontakte und Gespräche. Es war wieder eine Gelegenheit, mit der GGB etwas an die Öffentlichkeit zu treten und einigen Personen unser Wirken zu erläutern.
- Die dritte Durchführung des Theaterprojekts «In Your Faust» haben wir mit noch CHF 2'500.— unterstützt. Zur Erinnerung: In Your Faust ist ein integratives Theater, wo 12 Jugendliche mit unterschiedlichem sozialem Hintergrund oder unterschiedlicher Herkunft, in einem Theaterkurs gemeinsam ein Stück erarbeiten. Der Kurs ermöglicht Zugang zu kulturellem, kreativem Schaffen auch für Minderbemittelte. Das daraus entstandene Theaterstück wurde am Donnerstag, 9. Mai 2019 uraufgeführt. Es ging um die Auseinandersetzung von Jugendlichen mit der Rolle als junge Frauen und Männer.
- Das Projekt einer begleiteten Ateliergemeinschaft in Biel «Die Weltmalerinnen» wurde nochmals mit CHF 1'000.— unterstützt.
- Erneut wurde auch die Kinderbaustelle Biel mit CHF 2'500.- unterstützt. Die Kinderbaustelle musste von einem Platz in der Stadt auf das Terrain Gurzelen umziehen. Um den Fortbestand des interessanten Angebots zu sichern, hat die GGB einen weiteren Beitrag gesprochen.
- Das Jubiläum der Harlekin-Clique wurde nicht mit einem Beitrag unterstützt, da die Aktivitäten nicht dem Vereinszweck entsprechen. Der Vorstand hat aber aufgrund der langen Beziehung mit dem Verein Harlekin entschieden, ein halbseitiges Inserat im Festführer zu kaufen. Kosten CHF 300.-.
- Das Malhaus Biel wurde mit einem Beitrag von CHF 1'000.- unterstützt um das Überleben dieser für Kinder wichtigen Institution zu sichern und eine Umstrukturierung zu finanzieren.
- Das Théâtre de la Grenouille bietet auch Vorstellungen für Schulen an, welche durch theaterpädagogische Workshops ergänzt werden. Die GGB hat einen Beitrag von CHF 2'000.- für die Beschaffung von notwendiger Infrastruktur gesprochen.

Jahresrechnung

Auch dieses Jahr fällt die Rechnung nicht positiv aus. Nebst dem Aufwandüberschuss in der Liegenschaftsrechnung, schlagen die Kosten für das Kommunikationskonzept (Logo und Website) und die Kosten für das Projekt «Umzugshilfe von A-Z – La Palette» zu Buche. So resultiert insgesamt ein Aufwandüberschuss von knapp CHF 40'000.-. Wir sehen jedoch das Projekt als Investition in die Zukunft und sind überzeugt, damit eine nachhaltige Basis für das Weiterbestehen der GGB zu schaffen.



Verwaltung und Vorstand

Der Vorstand traf sich zu **14 regulären Sitzungen**: 15. Januar, 31. Januar, 19. Februar, 12. März, 2. April 6. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 21. August, 10. September, 22. Oktober, 12. November, 10. Dezember. Dazu kamen noch etliche weitere Treffen innerhalb der verschiedenen Projektgruppen und für das Auswahlverfahren der Geschäftsführerin für das Projekt Umzugshilfe.

Wie bereits erwähnt, war der zeitliche Aufwand teilweise sehr gross und insbesondere ich schaffte es nicht immer, die anstehenden Aufgaben fristgerecht abzuarbeiten. Wir haben deshalb angefangen, die verschiedenen Vorstandsaufgaben etwas mehr auf den Vorstand zu verteilen.

Die neue Buchhaltungslösung ist inzwischen etabliert und funktioniert gut. Die Wahl einer Online-Lösung hat sich bewährt. So ist es möglich, von überall her auf die Buchhaltung zuzugreifen, wenn ein Zugang zum Internet besteht.

Wir haben nun schon bald wieder ein weiteres, sehr spezielles Jahr hinter uns gebracht. Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben und Arbeiten ziemlich durcheinandergebracht. Dank unserer engagierten Vorstandsequipe, der gut funktionierenden Zusammenarbeit mit dem Glaneuse-Team unter der kompetenten Leitung von Jasna Rösli, den neuen Ideen und Kompetenzen von Flurina Bouguetti haben wir auch das ohne grössere Schwierigkeiten überstanden. Dafür danke ich allen und freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen.

Biel, im Dezember 2020

Urs Stalder

Präsident

Rapport annuel SUPB 2019

Comme en 2018, les projets « Aide au déménagement de A à Z » et un nouveau concept de communication pour la SUPB nous ont tenus occupés tout au long de l'année. Nous avons discuté et développé le projet au cours de ce qui nous a semblé être d'innombrables réunions. Une première tentative avec une société de publicité et de communication bien connue a échoué et a engendré surtout des coûts élevés. Nous avons relancé l'appel d'offres pour le projet de communication et avons finalement décidé de travailler avec Matthias Rutishauser. À la fin du printemps, le projet d'aide au déménagement était si bien avancé que nous avons décidé de publier une annonce pour un poste de responsable. Nous recherchions un « entrepreneur social » pour le développement du projet et surtout pour sa mise en œuvre en tant que pilier supplémentaire de la brocante « La Glaneuse ».

Plus d'une douzaine de personnes intéressées ont répondu à l'annonce. Au cours d'un processus de sélection stimulant et passionnant, nous avons finalement trouvé la femme idéale pour cette tâche, Flurina Schmid (aujourd'hui Bouguetti). Flurina a commencé son travail chez nous le 15 juillet 2019. Puis ont suivi les vacances d'été et vers la mi-août, nous avons repris les travaux. Lors de réunions ultérieures, nous avons continué de développer le concept. Nous avons également eu des difficultés à trouver un nom. Une commande passée à une entreprise spécialisée dans l'élaboration de textes à Berne n'a pas apporté le succès escompté. Enfin, Patrick Leu a eu l'idée géniale de « La Palette » lors de l'une des nombreuses réunions. Le nom reflète parfaitement l'idée du projet, qui consiste à offrir toute une gamme de services en relation avec un déménagement, et est compris de manière semblable en allemand et en français.

La complexité des deux projets et le fait qu'ils étaient chronophages ont amené le comité à quelques reprises en 2019 à la limite de ses capacités. Les coûts des différentes mesures publicitaires ont également débordé et nous avons parfois perdu la vue d'ensemble. La nouvelle cheffe de projet et directrice de « La Palette », Flurina Bouguetti, a apporté aussi de nouveaux aspects au projet. D'une part, ceci était très précieux, mais d'autre part, cela nous a mis encore plus au défi en tant que comité. Heureusement, avec Ursula Muther, nous avons à bord une personne qui connaissait le projet depuis une phase précoce et qui a aidé à le diriger.

Notre nouveau logo, qui symbolise un nid stylisé ouvert vers le haut, est le résultat du projet de communication. C'est l'image que le comité a préféré parmi toutes les propositions et qui, selon nous, reflète l'importance et le travail du GGB.

Immeuble de la rue Haute 13

L'appartement du 3^e étage sud a été partiellement rénové de la mi-février à la mi-avril. La locataire était absente à ce moment-là et nous n'avons pas eu de frais supplémentaires en dehors de la perte du loyer pendant la période concernée. Comme il fallait également enlever de l'amiante, les coûts de rénovation étaient assez élevés, soit environ CHF 75'000. Globalement le compte immobilier s'est clôturé avec une perte d'environ CHF 18'000.

Brocante

Le chiffre d'affaires de « La Glaneuse » a été sensiblement plus élevé en 2019 qu'en 2018. Le domaine des déménagements est resté à peu près au même niveau que l'année précédente, tandis que le chiffre d'affaires du magasin et du service de débarras a été sensiblement plus élevé. Dans l'ensemble, « La Glaneuse » a réalisé un bénéfice d'un peu moins de CHF 10'000.



En ce qui concerne le personnel, 2019 a été une année riche en événements pour « La Glaneuse ». Magdalena Winz a pris sa retraite bien méritée après 27 ans. J'aimerais profiter de cette occasion pour la remercier une fois de plus pour sa loyauté et le super travail engagé qu'elle a toujours fourni.

En 2019, deux collaboratrices ont également pu fêter chacune un anniversaire. Ursula Stebler 25 ans et Ursula Bally 15 ans. Un grand merci à elles aussi pour leur fidélité et leur travail précieux à « La Glaneuse ».

Vous pouvez lire dans les rapports de Jasna Rössli et de Dunja Kehrli ce qui s'est également passé à et autour de « La Glaneuse ».

Demandes de soutien

En 2019, nous avons reçu 18 demandes de soutien dont 11 ont été rejetées car elles concernaient des projets qui n'entrent pas dans le champ d'activité de la SUPB. Les 7 projets approuvés sont mentionnés ci-dessous.

- Soutien à l'association « Bourg-Konzerte » Bienne avec une contribution de CHF 250. De plus, nous avons offert un apéritif à l'occasion du concert du 16 juin. Le concert a été exceptionnellement intéressant et lors de l'apéritif des contacts et conversations intéressants ont eu lieu. Ce fut à nouveau l'occasion de présenter la SUPB au public et d'expliquer notre travail à quelques personnes.
- Nous avons soutenu avec un montant supplémentaire de CHF 2'500 la troisième réalisation du projet théâtral « In Your Faust ». Pour rappel : « In Your Faust » est un théâtre intégratif, où 12 jeunes d'origines ou de milieux sociaux différents travaillent ensemble sur une pièce dans le cadre d'un cours de théâtre. Le cours donne accès à la création culturelle et créative, même pour les moins fortunés. La pièce qui en a résulté a été présentée en première le jeudi 9 mai 2019. Il s'agissait de permettre aux jeunes d'explorer leurs rôles de jeunes femmes et de jeunes hommes.
- Le projet d'un atelier communautaire avec encadrement à Bienne « Die Weltmalerinnen » a de nouveau été soutenu avec CHF 1'000.
- Une fois de plus, le projet « Le chantier des enfants » Bienne a reçu une aide de CHF 2'500. « Le chantier des enfants » a dû déménager d'un endroit en ville vers le site de la Gurzelen. Afin d'assurer la poursuite de cette offre intéressante, la SUPB a apporté une contribution supplémentaire.
- Le jubilé de la Clique Harlequin n'a pas été soutenu par une contribution, car les activités ne correspondent pas à l'objectif de l'association. Cependant, en raison de la longue relation avec l'Association Harlequin, le comité a décidé d'acheter une demi-page de publicité dans le guide du jubilé. Coût : CHF 300.
- La « Maison de la Peinture » à Bienne a reçu une contribution de CHF 1'000 pour assurer la survie de cette institution importante pour les enfants et pour financer sa restructuration.
- Le Théâtre de la Grenouille propose également des spectacles pour les écoles, complétés par des ateliers pédagogiques de théâtre. La SUPB a apporté une contribution de CHF 2'000 à l'achat des infrastructures nécessaires.

Comptes annuels

Cette année encore, les comptes ne sont pas positifs. Outre l'excédent de dépenses du compte immobilier, les coûts du concept de communication (logo et site web) et les coûts du projet « Aide au déménagement de A à Z - La Palette » pèsent également. Il en résulte un excédent de dépenses total d'un peu moins de CHF 40'000. Toutefois, nous considérons



le projet comme un investissement dans l'avenir et sommes convaincus qu'il créera une base durable pour la pérennité de la SUPB.

Administration et comité

Le comité a tenu 14 séances ordinaires : 15 janvier, 31 janvier, 19 février, 12 mars, 2 avril, 6 mai, 11 juin, 9 juillet, 21 août, 10 septembre, 22 octobre, 12 novembre, 10 décembre. En outre, il y a eu plusieurs autres réunions au sein des différents groupes de projet et pour le processus de sélection de la nouvelle directrice du projet d'aide au déménagement.

Comme je l'ai déjà mentionné, l'investissement en temps nécessaire était parfois très grand et je n'ai notamment pas toujours réussi à terminer les tâches à temps. Nous avons donc commencé à répartir un peu plus les différentes tâches entre les membres du comité.

La nouvelle solution comptable est maintenant établie et fonctionne bien. Le choix d'une solution en ligne a fait ses preuves. De cette façon, il est possible d'accéder à la comptabilité de n'importe où s'il y a un accès à l'internet.

Sous peu, nous serons au terme d'une autre année très spéciale. La pandémie de Corona a pas mal chamboulé nos vies et notre travail. Grâce à l'engagement du comité, à la coopération efficace avec l'équipe de « La Glaneuse », dirigée avec compétence par Jasna Röösl, et aux nouvelles idées et compétences de Flurina Bouguetti, nous nous en sommes sortis sans difficultés majeures. Je tiens à en remercier toutes et tous et me réjouis de m'attaquer aux défis à venir.

Bienne, décembre 2020

Urs Stalder

Président

Jahresbericht Brockenhaus La Glaneuse 2019

Wir starten das Jahr mit einer neuen Ladenmitarbeiterin: Sheila Tenger. Sie übernimmt ein Pensum von 30%. Dunja Kehrli erhöht ihr Pensum auf 80%.

So ersetzen wir die Stelle von Magdalena Winz, die im Dezember nach 27 Brockijahren in Pension geht. Aus ihren gelegentlichen Besuchen bei uns schliessen wir einstimmig; es geht ihr gut - und das freut uns!

In diesem Jahr feiern wir schon wieder zwei Jubiläen: Ursula Bally arbeitet das fünfzehnte Jahr an der Obergasse und Ursula Stebler gar das fünfundzwanzigste. Ihre Treue wird von der GGB mit zusätzlichen Ferientagen honoriert.

Durch die Beschäftigung mit der neuen Projektidee „Umziehen und mehr“ und der dazugehörenden Frage, wie die GGB in der heutigen Zeit wieder besser wahrgenommen werden kann, entsteht eine Zusammenarbeit mit dem Kommunikationsprofi Matthias Rutishauser. Dies sind sehr interessante und inspirierende Zusammenkünfte. Daraus entsteht dann im Verlauf des 2019 auch eine Zusammenarbeit von La Glaneuse mit dem Grafikatelier OHMY aus Biel.

Am 5.Juni besucht uns ein Trio aus Basel und der Ostschweiz. Die Drei wollen ein Buch über die schönsten Brockis der Schweiz machen. Dank eines Tipps des Liedermachers und Tagelöhners Peter Sarbach (er hat noch etwas gut bei uns!), kommen die Drei zu uns. Das Brocki habe wir an diesem Samstag „auf Hochglanz poliert“. Jedes Ecklein ist mit Liebe gestaltet und ausgeschmückt. Während ich mit der Autorin Iris Becher im Gärtlein bei Cafe über meinen und des Brockis Werdegang plaudere, erfasst Sasi Subramaniam fotografisch die Eigenheiten unseres Ladens. Der Co-Autor David Knobel kanns nicht lassen, obwohl (oder weil) er selbst in einem Brocki arbeite und kauft so einiges zusammen. Es wird dann noch ein paar Monate dauern, bis wir einen Entwurf des Beitrages zu sehen bekommen.

Am 14.Juni gibt's für alle Frauen 20% Rabatt auf ihren Einkäufen. Um 16 Uhr schliessen wir und machen uns auf, ins bunte Treiben des nationalen Frauenstreiktages.

Die erste Juliwoche bringt auch Besonderes: Ein Teil der Ladenmitarbeiterinnen geht auf Bulgarienreise. Wieso? Dazu der Bericht von Dunja Kehrli.

Am 27. August ist „Budenausflug“. An der Aare spielen wir Boggia, apérolen und essen gleich dort ein nicht grad überbordendes Abendessen. Da ist es schon noch nötig, nebenan im Dählhölzli eine richtige Coupe zu verspeisen. Der Kellner dort ist auch ausgesprochen nett, wirklich.

Anfang September ergibt sich durch die „Personalmiete“ bei Etcetera (der Arbeitsverleihbetrieb des Schweizerischen ArbeiterInnenhilfswerkes) eine erfreuliche „Bekanntschaft“. Andreas Siegrist kommt anstelle von Ali Ghulami (der eine 100% Anstellung gefunden hat) als 3.Mann ins Umzugs-und Räumungsteam. Vom ersten Tag an fühlt sich die Zusammenarbeit gut an.

Im Verlauf der folgenden Monate des 2019 kommen wir überein, Andreas mit einem 60% Pensum aufs kommende Jahr 2020 fest anzustellen.

Im November startet Frau Wagner (Mitarbeiterin im Perron bleu von Blauen Kreuz) einen dreimonatigen Arbeitseinsatz. Ziel ist, durch die Arbeit zu Erfahrung und einer Referenz zu kommen, die bei der Suche nach einer regulären Anstellung helfen kann.

Am 29. November findet im Bärner Brocki die Vernissage des Brockibuches statt. Umrahmt von Musik, Buchpräsentation, Podiumsgesprächen und feinem Apéro treffen fast alle BrockibetreiberInnen, die im Buch porträtiert werden, aufeinander. Es ist ein lustiger und interessanter Abend.

Am 21. Dezember schliessen wir, nach einem Jahr mit viel Arbeit, vielen KundInnen, vielen Erlebnissen und einem guten Ergebnis wohlverdient die Türen, um ein paar freie Tage zu geniessen.

Allen Beteiligten in- und ausserhaus ein grosses Merci für ihren Beitrag zum Gelingen!

Jasna Röösl
Geschäftsleiterin La Glaneuse
5. März 2020



Rapport annuel 2019 de la brocante La Glaneuse

Nous commençons l'année avec une nouvelle vendeuse : Sheila Tenger. Elle travaillera à 30%. Dunja Kehrlı augmente son taux d'activité à 80%.

Nous remplaçons ainsi Magdalena Winz, qui prendra sa retraite en décembre après 27 ans passés à La Glaneuse. De ses visites occasionnelles chez nous, nous sommes unanimes à conclure qu'elle va bien - et nous en sommes ravis !

Cette année, nous célébrons à nouveau deux anniversaires : Ursula Bally travaille à la Rue Haute pour la quinzième année et Ursula Stebler pour la vingt-cinquième. La SUPB récompense leur loyauté avec des jours de vacances supplémentaires.

Une collaboration avec le professionnel de la communication Matthias Rutishauser a été mise en place dans le cadre du nouveau projet « Bien plus que déménager » et de la question connexe de savoir comment la SUPB pourra être mieux perçue dans le monde d'aujourd'hui. Ce sont des rencontres très intéressantes et inspirantes. Dans le courant de l'année 2019 il en résultera une collaboration entre La Glaneuse et le studio graphique OHMY à Bienne.

Le 5 juin un trio de Bâle et de Suisse orientale nous rend visite. Il veut faire un livre sur les plus belles brocantes de Suisse. Grâce à un tuyau de l'auteur-compositeur-interprète et travailleur journalier Peter Sarbach (à charge de revanche !), les trois viennent chez nous. Ce samedi nous avons bichonné et astiqué la brocante à fond. Le moindre petit coin est aménagé et décoré avec amour. Autour d'un café dans le jardin j'évoque avec l'auteure Iris Becher ma carrière et de celle de la brocante. Pendant ce temps Sasi Subramaniam prend des photos des caractéristiques de notre boutique. Le co-auteur David Knobel ne peut pas s'empêcher d'acheter plein de choses, bien ou parce qu'il travaille lui-même dans une brocante. Il nous faudra toutefois attendre quelques mois avant de recevoir un projet de l'article.

Le 14 juin toutes les femmes bénéficieront d'une réduction de 20 % sur leurs achats. À 16 heures, nous fermons le magasin et nous lançons dans l'effervescence joyeuse de la journée nationale de grève des femmes.

La première semaine de juillet apporte également quelque chose de spécial : quelques collaboratrices du magasin se rendent en Bulgarie. Pourquoi ? Lisez le compte-rendu de Dunja Kehrlı.

Le 27 août a lieu la « Sortie de boîte ». Sur l'Aar, nous jouons aux boules, prenons l'apéritif et, pendant que nous y sommes, dînons aussi sur place. Ce repas ne nous ayant pas vraiment convaincu, il semble indispensable d'aller déguster une coupe de glace comme au Dählhölzli, qui est tout près. Le serveur y est particulièrement aimable.

Début septembre, une rencontre réjouissante a lieu par l'intermédiaire d'Etcetera (l'agence de placement de l'Œuvre d'entraide suisse ouvrière d'agréable). Andreas Siegrist rejoint l'équipe de déménagement et d'évacuation en tant que troisième homme à la place d'Ali Ghulami (qui a trouvé un emploi à 100%). Dès le premier jour, la coopération est agréable.

Au cours des mois suivants de 2019, nous convenons d'engager Andreas à 60 % à partir de 2020.

En novembre Madame Wagner (collaboratrice de Perron bleu de la Croix blanche) commence un stage de trois mois. L'objectif est d'acquérir une expérience de travail et d'obtenir des références afin de faciliter la recherche d'un emploi régulier.

Le 29 novembre, le vernissage du livre sur les plus belles brocantes de Suisse a lieu au « Bärner Brocki ». Ce n'est pas seulement le livre qui est présenté, mais il y a également des tables rondes, des intermèdes musicaux et d'un bon apéritif. Presque toutes et tous les gérant-e-s des brocantes présentées dans le livre participent à l'événement. C'est une soirée amusante.

Le 21 décembre, après une année de travail acharné, qui nous a apporté une nombreuse clientèle, fait vivre beaucoup d'expériences et où nous avons réalisé un bon résultat, nous fermons nos portes pour quelques jours de congé bien mérités.

Un grand merci à toutes les personnes impliquées, tant à l'intérieur qu'à l'extérieur de l'entreprise, pour leur contribution à notre succès !

Jasna Rööfli
Directrice de La Glaneuse
5 mars 2020

AVC-Bulgarienreise von unseren Brocki-Mitarbeitenden

Seit vielen Jahren geben wir Kleider und Haushaltsgegenstände, die wir im Brocki nicht verkaufen können, an die Organisation "Aktion für verfolgte Christen und Notleidende" (kurz AVC) weiter. AVC ist eine Hilfsorganisation, welche gespendete Güter in verschiedene Länder transportiert und diese dort mithilfe von Ortsansässigen verteilt. Ein Teil wird im Rahmen von Selbsthilfeprojekten in Secondhand-Läden gebracht, wo Arbeitsplätze geschaffen werden und Leute mit kleinem Budget einkaufen können. Einiges wird aber auch zum Beispiel an Kinder- oder Obdachlosenheime verschenkt.

Dieses Jahr erhielten wir die Möglichkeit, zusammen mit dem AVC-Logistik-Chef, Herrn Lauber, einige Tage nach Bulgarien zu reisen, um einmal selbst zu sehen, wo unsere gespendeten Sachen konkret hinkommen. Drei von uns Brocki-Mitarbeiterinnen haben diese spannende Reise unternommen.

Wir sind von Sofia aus während fünf Tagen im Nordosten von Bulgarien unterwegs gewesen und haben neben sechs verschiedenen Secondhand-Läden und deren Lagerräumen ein Kinder-Feriencamp sowie ein Obdachlosenheim besucht. Wir waren beeindruckt, mit welchem Engagement und Organisationsgeschick die Leute in diesen Einrichtungen arbeiten. So werden in sorgfältig eingerichteten Secondhand-Shops die Kleider zum Teil gewogen und nach Gewicht verkauft. Uns beeindruckte auch, mit welchen einfachen Mitteln Kindern aus armen Verhältnissen ein abenteuerliches Feriencamp geboten wird: Sie zelten auf einer Wiese und bauen gemeinsam an einem Spielplatz. Bewegend war zudem die enorme Hilfsbereitschaft, welche den Obdachlosen im besuchten Heim entgegengebracht wird. Die Obdachlosen finden in diesem Heim nicht nur ein Dach über dem Kopf und Nahrung sondern auch Menschlichkeit und Unterstützung. Schön war für uns auch zu sehen, dass, obwohl AVC eine christliche Hilfsorganisation ist, es seine Hilfe allen Menschen gleichermaßen zukommen lässt.

Diese Reise hat uns gezeigt, dass die gespendeten Waren durch AVC in unserem Sinne verwendet werden und am richtigen Ort ankommen. Umso mehr freuen wir uns darauf, noch viele weitere Jahre mit AVC zusammenzuarbeiten.

Dunja Kehrli

Des collaboratrices de La Glaneuse se rendent en Bulgarie avec APC

Depuis de nombreuses années, nous donnons des vêtements et des articles ménagers que nous ne pouvons pas vendre dans la brocante à l'organisation « Action pour les chrétiens persécutés et les personnes dans la détresse » (APC). APC est une organisation d'aide qui transporte les biens donnés dans différents pays et les y distribue avec l'aide de la population locale. Dans le cadre de projets d'entraide une partie des marchandises est acheminée vers des magasins de seconde main, où des emplois sont créés et où les personnes disposant d'un petit budget peuvent faire leurs achats. Mais certains sont également donnés à des foyers pour enfants ou pour sans-abris.

Cette année, nous avons eu l'occasion de nous rendre en Bulgarie pendant quelques jours avec Monsieur Lauber, responsable de la logistique d'APC, afin de voir par nous-mêmes où vont réellement les marchandises que nous avons données. Trois d'entre nous, employées de La Glaneuse, ont fait ce voyage passionnant.

En partant de Sofia nous avons voyagé au nord-est de la Bulgarie pendant cinq jours et avons visité six boutiques de seconde main et leurs entrepôts, un camp de vacances pour enfants et un refuge pour sans-abris. Nous avons été impressionnées par l'engagement et les compétences organisationnelles des personnes travaillant dans ces installations. Par exemple, dans des magasins de seconde main soigneusement aménagés les vêtements sont partiellement pesés et vendus au poids. Nous avons également été impressionnés par les moyens simples avec lesquels les enfants de milieux pauvres se voient proposer un camp de vacances aventureux : Ils campent dans une prairie et construisent ensemble un terrain de jeu. Dans le foyer que nous avons visité nous avons également été émus par l'énorme dévouement dont on s'occupe des sans-abris qui y trouvent non seulement un toit et de la nourriture, mais aussi de l'humanité et du soutien.

C'était également agréable pour nous de voir que, bien qu'APC soit une organisation humanitaire chrétienne, elle apporte son aide à tous et à toutes de la même manière.

Ce voyage nous a montré que les biens donnés sont utilisés par APC selon nos souhaits et qu'ils aboutissent au bon endroit. Nous nous réjouissons d'autant plus de collaborer avec APC pendant de nombreuses années encore.

Dunja Kehrl



BILANZ	31.12.2019	in %	31.12.2018	in %
AKTIVEN				
UMLAUFSVERMÖGEN				
<u>Flüssige Mittel</u>				
Kasse	2'658.30		3'512.70	
UBS AG, CH02 0027 2272 4420 2503 C	40'940.71		24'887.68	
UBS AG, CH07 0027 2272 4420 2502 M	21'545.98		14'838.13	
Bank CLER 877806.29.00.60-0	21'363.46		15'015.00	
PostFinance, CH95 0900 0000 6119 7444 3	2'572.68		1'573.33	
Bank CLER 877806.29.01.60-8	19'943.45		0.00	
Bank CLER FW 60-9	3'449.17		0.00	
Bank CLER FW 60-2	5'659.88	118'133.63	0.00	59'826.84
<u>Kurzfristige Forderungen</u>				
Debitoren	8'840.00		3'652.00	
Delkredere	-572.00		0.00	
Forderungen GGB	0.00		1'170.00	
Forderungen OG HK/NK	10'490.84		9'654.09	
Kreditkarten	0.00		-1'356.40	
Verrechnungssteuer	2'680.35	21'439.19	3'463.68	16'583.37
<u>Langfristige Forderungen</u>				
Mietkaution BAL, CS 1420723-80	2'400.00	2'400.00	2'400.00	2'400.00
<u>Aktive Rechnungsabgrenzungen</u>				
Transitorische Aktiven		21'507.55		12'672.85
TOTAL UMLAUFSVERMÖGEN	163'480.37	11.68%	91'483.06	6.36%
ANLAGEVERMÖGEN				
<u>Finanzanlagen</u>				
Darlehen Verein Sinnzeitraum	20'000.00		0.00	
Depot Fonds VV 80.01.60-9	144'639.65		196'129.00	
Depot Fonds NH VV 80.00.60-2	139'450.30	304'089.95	201'776.31	397'905.31
<u>Sachanlagen</u>				
Mobilier und Einrichtungen	5'090.00		5'647.15	
Fahrzeuge	14'450.00	19'540.00	22'040.70	27'687.85
<u>Immobilien Sachanlagen</u>				
Liegenschaft Obergasse 13, Biel	1'420'478.20		1'403'918.85	
./. Wertberichtigung Obergasse 13, Biel	-507'418.85	913'059.35	-482'418.85	921'500.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	1'236'689.30	88.32%	1'347'093.16	93.64%
TOTAL AKTIVEN	1'400'169.67	100.00%	1'438'576.22	100.00%



BILANZ	31.12.2019		in %		31.12.2018		in %	
PASSIVEN								
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL								
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>								
Kreditoren	18'127.45				18'304.50			
Übriger kurzfristige Verbindlichkeiten	16'478.38	34'605.83			8'154.97	26'459.47		
Kurzfristiger Anteil Hypotheken		20'000.00				27'000.00		
<u>Passive Rechnungsabgrenzungen</u>								
Transitorische Passiven		29'271.15				14'827.45		
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		83'876.98	5.99%		68'286.92	4.75%		
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL								
<u>Langfristige Verbindlichkeiten</u>								
Hypothek Libor H1X 0021	400'000.00				400'000.00			
Hypothek Fest. H1B 0019	325'000.00				325'000.00			
Hypothek Libor H1Q 0022	65'500.00	790'500.00			80'250.00	805'250.00		
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		790'500.00	56.46%		805'250.00	55.98%		
TOTAL FREMDKAPITAL		874'376.98	62.45%		873'536.92	60.72%		
EIGENKAPITAL								
Vereinskapital 1.1.	565'039.30				660'211.29			
Jahresertrag	-39'246.61	525'792.69			-95'171.99	565'039.30		
TOTAL EIGENKAPITAL		525'792.69	37.55%		565'039.30	39.28%		
TOTAL PASSIVEN		1'400'169.67	100.00%		1'438'576.22	100.00%		



ERFOLGSRECHNUNG	2 0 1 9		2 0 1 8	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen				
Verkaufserlöse	363'740.25		322'785.11	
Umzüge	60'823.44		60'011.70	
Räumungen	107'231.30		86'175.95	
Wegkosten	1'473.78		1'856.58	
Transporte	0.00		4'099.79	
Sonstige Erlöse	2'352.89	535'621.66	2'040.00	476'969.13
Erlösminderungen				
Skonti, Rabatte, Inkassospesen	-1'130.76		-1'353.26	
Verluste Forderungen	0.00	-1'130.76	-2'009.80	-3'363.06
Nettoumsatz		534'490.90		473'606.07
Waren- und Materialaufwand				
Einkauf Handelsware	-1'248.00		0.00	
Einkauf Verpackungsmaterial	0.00		-239.70	
Entsorgung für Dritte	-15'538.30	-16'786.30	-12'962.50	-13'202.20
Bruttogewinn		517'704.60		460'403.87
Personalaufwand				
Löhne	-312'682.20		-279'380.10	
Sozialversicherungen	-64'614.69		-60'235.61	
Temporäre und Aushilfen	-7'889.40		-42'899.05	
Übriger Personalaufwand	-2'876.45	-388'062.74	-3'850.10	-386'364.86
Übriger betrieblicher Aufwand				
Mietzinsen	-45'025.10		-47'108.20	
Unterhalt und Reparaturen	-2'714.60		-1'124.85	
Fahrzeugaufwand	-12'326.40		-7'448.10	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-1'793.80		-1'978.05	
Energie, Reinigung, Heizung	-5'238.15		-4'385.15	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-19'337.10		-25'342.90	
Werbeaufwand	-23'320.10	-109'755.25	-15'781.92	-103'169.17
Betrieblicher Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		19'886.61		-29'130.16
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		-9'919.32		-20'273.20
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		9'967.29		-49'403.36
Finanzertrag				
Erträge aus Bankguthaben	5'478.54		6'912.54	
Kursgewinne Finanzanlagen	0.00	5'478.54	0.00	6'912.54
Finanzaufwand				
Bankspesen	-3'303.21		-879.91	
Kursverluste Finanzanlagen	0.00	-3'303.21	-65'008.61	-65'888.52
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		12'142.62		-108'379.34
Liegenschaft Obergasse 13, Biel				
Liegenschaftsertrag	89'694.00		91'848.00	
Liegenschaftsaufwand	-71'046.30		-13'448.94	
Hypothekarzinsaufwand	-12'096.05		-12'451.60	
Abschreibung auf Liegenschaft	-25'000.00	-18'448.35	-25'000.00	40'947.46
Ergebnis GGB				
Mitgliederbeiträge/Spenden	3'100.00		400.00	
Aufwand GGB	-29'530.50		-4'052.50	
Aufwand Projekte/Gesuche	-43'892.35	-70'322.85	-26'834.15	-30'486.65
Ausserordentlicher Ertrag		39'075.00		3'386.54
Ausserordentlicher Aufwand		-1'693.03		-640.00
Jahresertrag vor Steuern		-39'246.61		-95'171.99
Direkte Steuern		0.00		0.00
Jahresgewinn / Jahresverlust		-39'246.61		-95'171.99



Spendenliste GGB 2019 / Liste des dons SUPB 2019

170.-	Ulrich Schaerer, Biel
70.-	Jörg Burgermeister, Biel
70.-	Balz Gfeller, Ipsach
70.-	Maria Hänggi, Bettlach
70.-	Birgit Neubauer Letsch, Orpund
70.-	Claire-Lise Renggli, Bienne
70.-	Thomas Schweri, Biel
70.-	Christine Zeller Leuenberger, Leubringen
60.-	Christine Spreyermann, Bern
30.-	Reinhard Lanz, Brügg
30.-	Heinrich Lüdi, Nidau
30.-	Fritz Marthaler, Biel
30.-	Kurt Tanner, Biel
20.-	Fred Greder, Biel
20.-	Henri Jacot, Brügg
20.-	Peter Jobin, Grenchen
20.-	Urs Lanz, Studen
20.-	Dr. med. dent. Răzvan Schiau, Bienne
20.-	Elisabeth Schmid, Sutz
20.-	Alfred Stäubli-Glaus
20.-	Dr. med. dent. Gerhard Thomke

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihren Beitrag.

Un grand merci à tous nos donateurs.



Vorstand GGB / Comité SUPB

Präsident /président

Stalder Urs, Magglingen

Vizepräsident / vice-président

De Cupis Beatrix, Bienne

Finanzverantwortlicher / trésorier

Hablützel Curd, Nidau

Mitglieder / membres

Fritz Marthaler, Biel

Tanja Janowsky, Nidau

Patrick Leu, Bienne

Stand im Juni 2019

Wie Sie uns erreichen / Comment vous nous atteignez

Gemeinnützige Gesellschaft Biel

Société d'utilité publique Bienne

Obergasse 13 / rue haute 13

2502 Biel / Bienne

Tel. 032 331 77 22

www.ggb-supb.ch

E-Mail: info@ggb-supb.ch

Brockenhaus / brocante

La Glaneuse

Obergasse 13 / rue haute 13

2502 Biel / Bienne

Tel. 032 322 10 43

www.laglaneuse.ch

E-Mail: info@laglaneuse.ch

Umzugsservice / service de déménagement

La Palette

Obergasse 13 / rue haute 13

2502 Biel / Bienne

Tel. 032 322 10 49

www.lapalette.ch

E-Mail: info@lapalette.ch



Start Kommunikationskonzept, neues Logo	2019	Lancement du projet de commu- nication, nouveau logo
Übernahme Stiftung AK15 durch Stiftung Battenberg	2018	Reprise de la fondation AK15 par la fondation Battenberg
Start des Projekts «Umzugshilfe von A – Z»	2017	Lancement du projet « Aide au déménagement de A- Z »
125 Jahre GGB	2016	125 ans de la SUPB
Renovation Brockenhaus	2015	Rénovation de la Glaneuse
Abschluss Projekt LadenBistro	2014	Clôture du projet LadenBistro
Wechsel Geschäftsleitung Brockenhaus	2013	Changement de la direction de la Glaneuse
Abschluss Projekt WELCOME	2012	Clôture du projet WELCOME
Bielermesse	2010	Foire de Bienne
50 Jahre Brockenhaus an der Obergasse	2008	50 ans de la Glaneuse à la Rue Haute
Start Projekt LadenBistro	2006	Lancement du projet LadenBistro
AK 15 und Art Vif werden Stiftun- gen	2005	AK 15 et Art Vif deviennent des fondations
Start Projekt Piccolo (WELCOME)	2004	Lancement du projet Piccolo (WELCOME)
Eröffnung Atelier Kanal 15 (AK 15)	1987	Ouverture de l'Atelier Kanal 15 (AK 15)
Eröffnung Wohnheim Felsenburg Evilard	1982	Ouverture du home Felsenburg à Evilard
1 Million gesammelt für Stiftung Battenberg	1978	Récolte d'un million pour la Fon- dation Battenberg
Eröffnung Art Vif	1973	Ouverture d'Art Vif
Umzug Brockenhaus in die Obergasse	1958	La Glaneuse déménage à la Rue Haute
Eröffnung 2. Brockenhaus	1934	Ouverture de la 2ème Glaneuse
Schliessung 1. Brockenhaus	1918	Fermeture de la 1ère Glaneuse
Eröffnung 1. Brockenhaus	1910	Ouverture de la 1ère Glaneuse
Gründung der GGB	1891	Fondation de la SUPB